«Bilder verbergen oft die Wahrheit.» Dies schreibt der deutsche Historiker und Nahostkenner Michael Wolffsohn in seinem jüngsten Artikel in der «Neue Zürcher Zeitung» zum Konflikt in Gaza. Wie ernst seine Warnung an die westlichen Medien, Öffentlichkeit und Politik zu nehmen ist, das illustriert die «BILD»-Zeitung, gestützt auf Recherchen der «Süddeutsche Zeitung», jetzt in einem Beitrag über den Fotografen Anas Zayed Fteiha. Dieser arbeitet für eine türkische Nachrichtenagentur, doch seine Fotos aus dem Gaza-Streifen werden regelmässig auch in zahlreichen westlichen Medien veröffentlicht. In einem Artikel über Fteiha zeigt BILD.de im Detail auf, wie dieser mit seinen oft «gestellten» Fotos ein einziges Ziel verfolgt: Propaganda für die Hamas und gegen Israel zu machen. Dazu passen auch Posts auf Fteihas Instagram-Account, in denen er «Fuck Israel- Scheiss auf Israel» fordert und sich als Kämpfer für ein freies Palästina inszeniert.

Lesen Sie hier: Gestellte Gaza-Bilder: Dieser Fotograf inszeniert Hamas-Propaganda | Politik | BILD.de